



Das differenzierte bayerische Schulsystem - Viele Wege führen zum Ziel

Informationsabend für
die 2. und 3. Jahrgangsstufe



Das differenzierte bayerische Schulsystem

Elternabend für die 2. und 3. Jahrgangsstufe

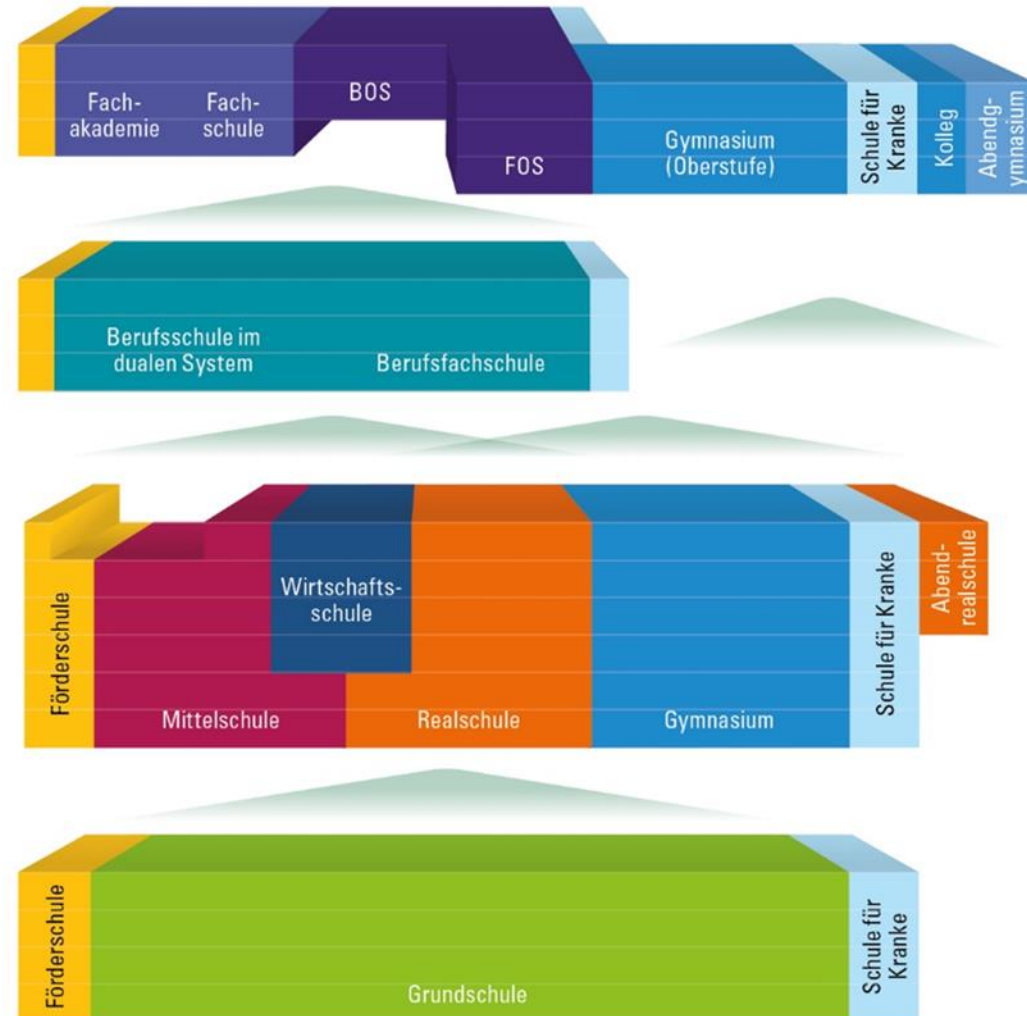
Das erwartet Sie heute Abend:

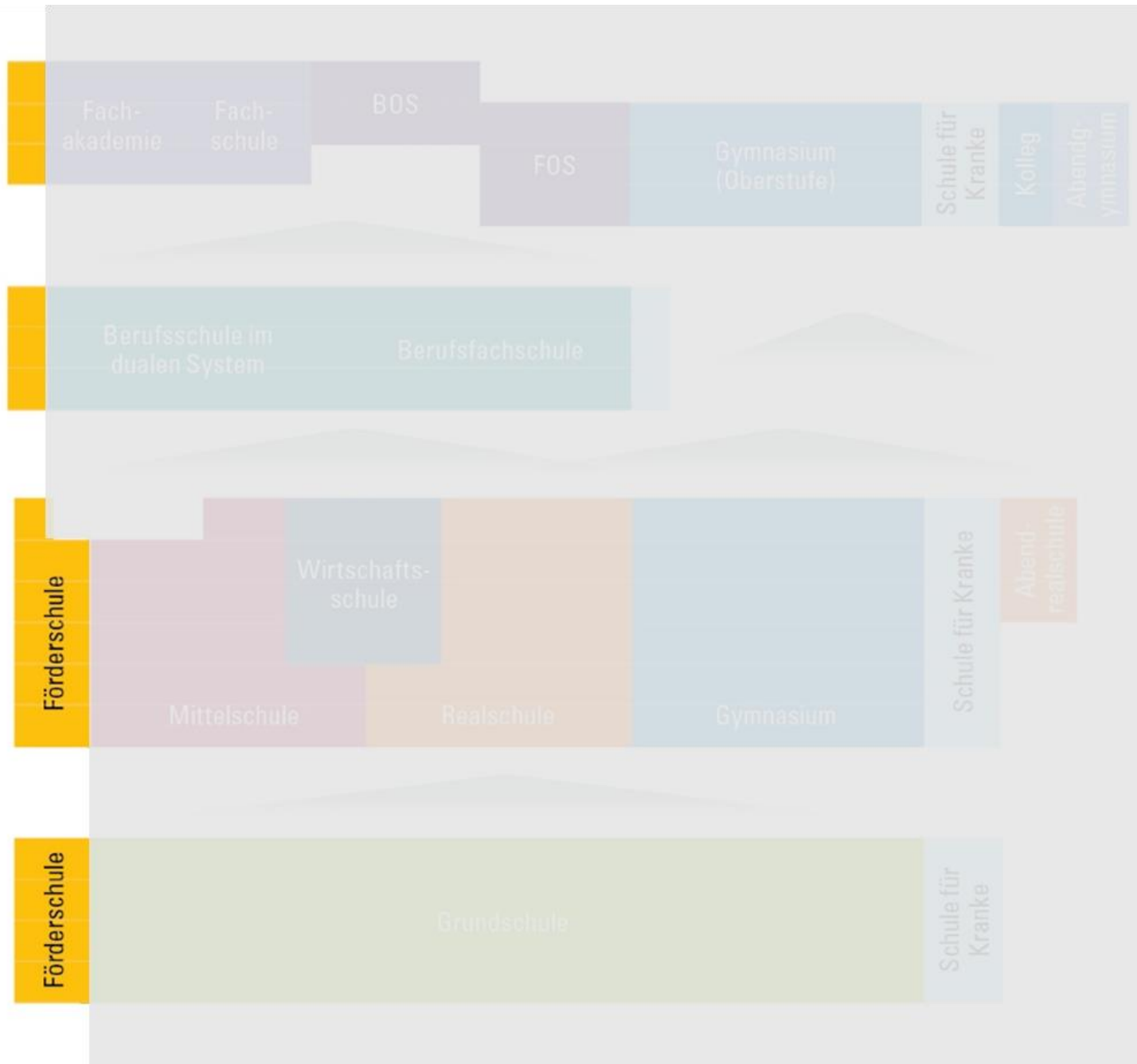
- Vorstellung der verschiedenen Schulen – Vielfalt in unserem Schulsystem
- Abschlüsse, Anschlüsse - Durchlässigkeit im Schulsystem
- Übertrittsphase
- Informations- und Beratungsangebote im Staatlichen Schulsystem

Die Vielfalt des bayerischen Schulsystems

13 Schularten mit unterschiedlichen

- Schwerpunkten
- Anforderungen
- Zielen
- Geschwindigkeiten





Förderschule

Förderschwerpunkte:

- Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung

Die Förderschulen führen zu unterschiedlichen Abschlüssen.

Förderschule

Schulen im Landkreis Neu-Ulm:

- Wilhelm-Busch-Schule: Förderzentrum Illertissen-Weißenhorn für Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung
- Rupert-Egenberger-Schule: Sonderpädagogischen Förderzentrum Neu-Ulm für Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung)
- Lindenhofschule: Förderzentrum Senden für geistige Entwicklung



Mittelschule

- grundlegende Allgemeinbildung
- verschiedene Klassen: Praxisklasse, Regelklasse, Mittlere-Reife-Klasse, Vorbereitungsklasse
- verschiedene Abschlüsse: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (Praxisklasse), Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule, Qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlerer Schulabschluss
- Klassenlehrerprinzip
- Berufsorientierung

Mittelschule

Unsere Mittelschulen im Landkreis:

- Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte (Vorbereitungsklassen)
- Emil-Schmid-Mittelschule Neu-Ulm-Süd (M-Klassen)
- Werner-Ziegler-Mittelschule Senden (Vorbereitungsklassen)
- Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen (Praxisklasse, M-Klassen)

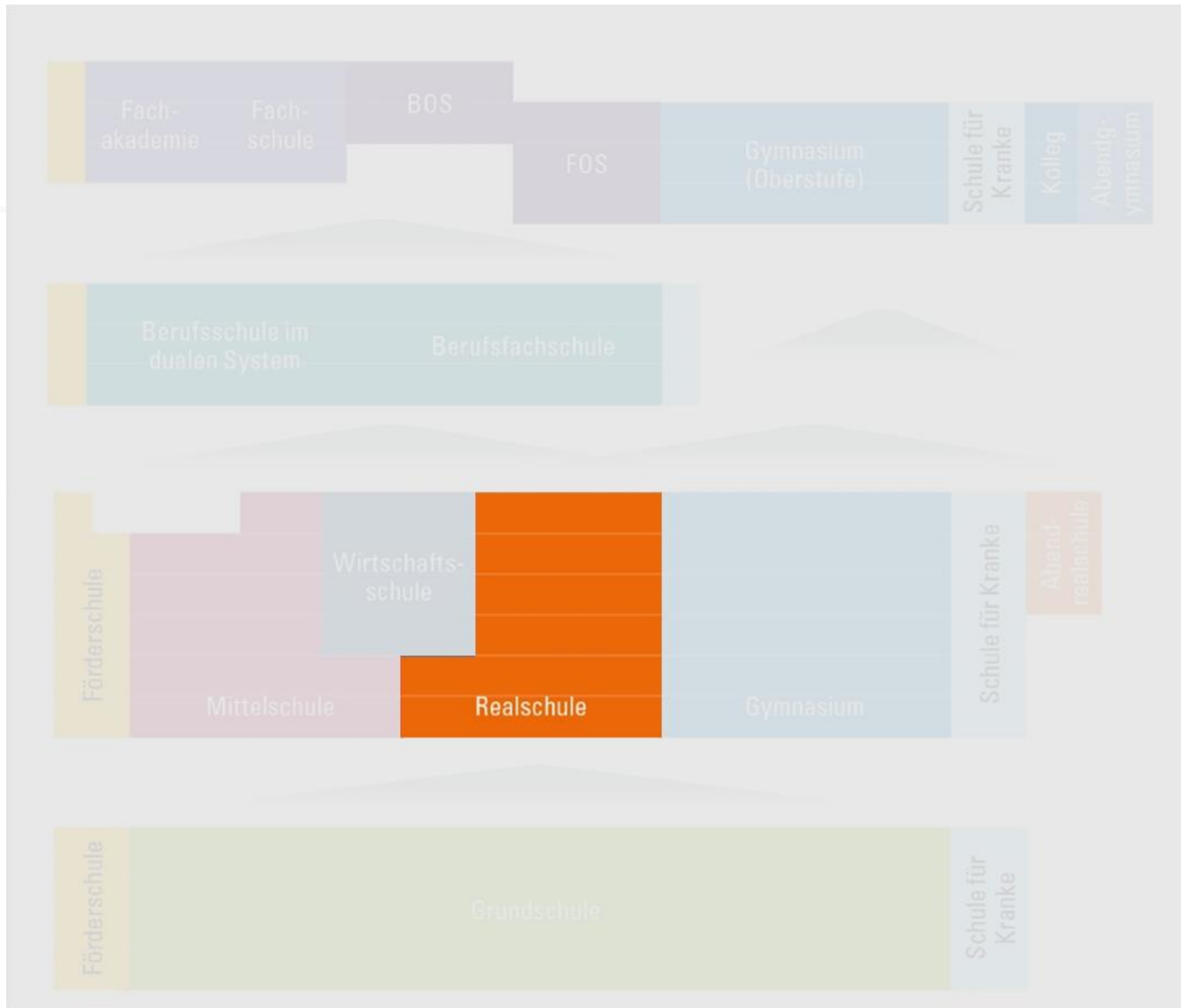
Mittelschule

Unsere Mittelschulen im Landkreis:

- Karl-Salzmann-Mittelschule Neu-Ulm-Pfuhl (M-Klassen)
- Mittelschule Elchingen
- Anton-Miller Mittelschule Nersingen-Straß

- Hermann-Köhl-Mittelschule Pfaffenhofen
- Mittelschule Weißenhorn (M-Klassen)

- Erhard-Vöhlin-Mittelschule Illertissen (M-Klassen)
- Mittelschule Buch



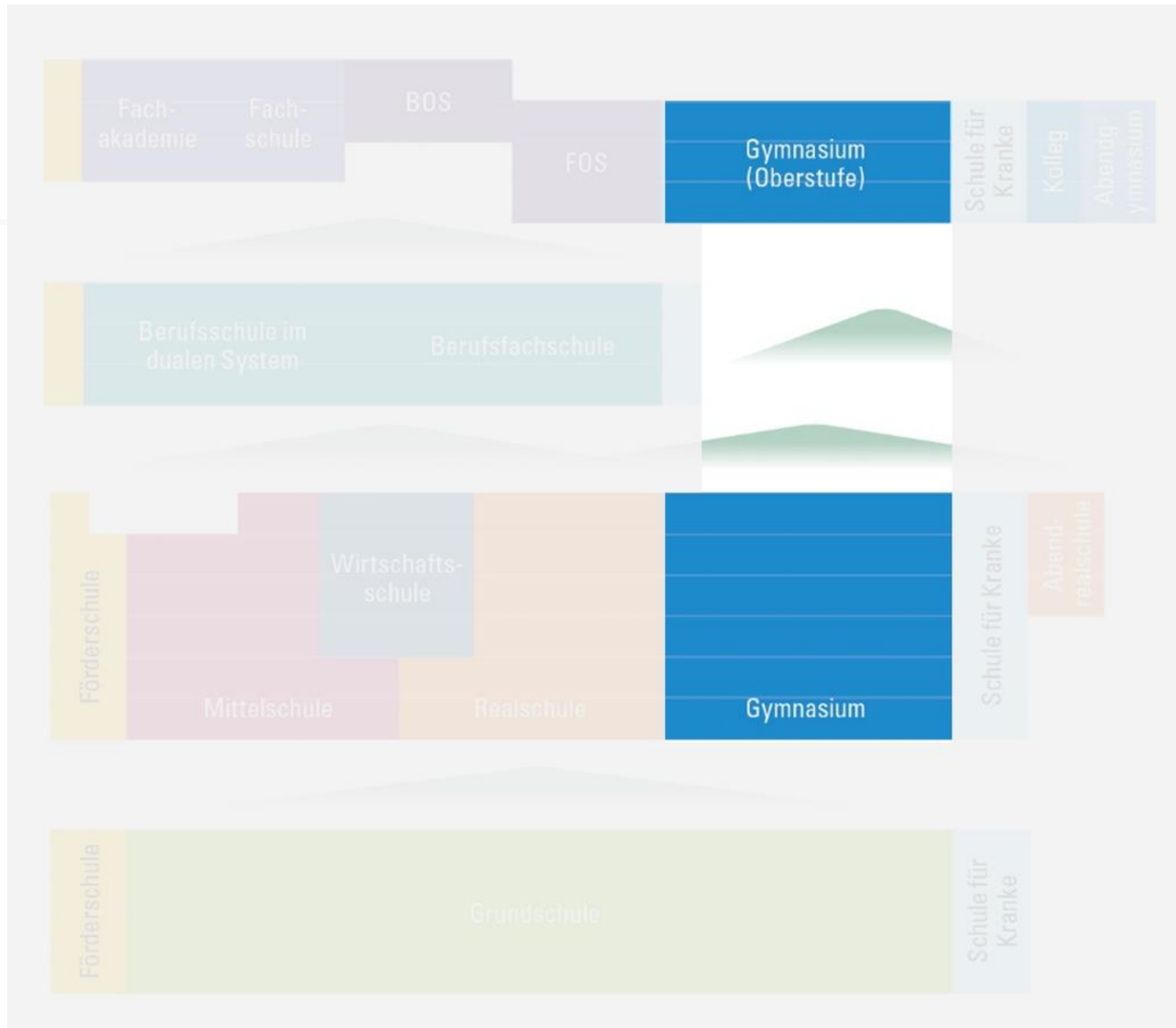
Realschule

- Übertrittseignung bis Ø 2,66 (D, M, HSU) oder Probeunterricht
- Vermittlung fundierter Grundlagen in Theorie und Praxis
- Schwerpunkte durch drei mögliche Ausbildungsrichtungen:
 - mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
 - wirtschaftlicher Bereich
 - fremdsprachlicher, musisch-gestaltender, gesundheitlicher oder sozialer Bereich

Realschule

Unsere Realschulen im Landkreis Neu-Ulm:

- Johannes-von-La Salle-Realschule Illertissen
- Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm (+ gestaltender (Kunst) Zweig)
- Inge-Aicher-Scholl-Realschule Pfuhl (+ gestaltender (Werken) Zweig)
- Staatliche Realschule Vöhringen
- Städtische Realschule Weißenhorn (+ gestaltender (Kunst) Zweig)



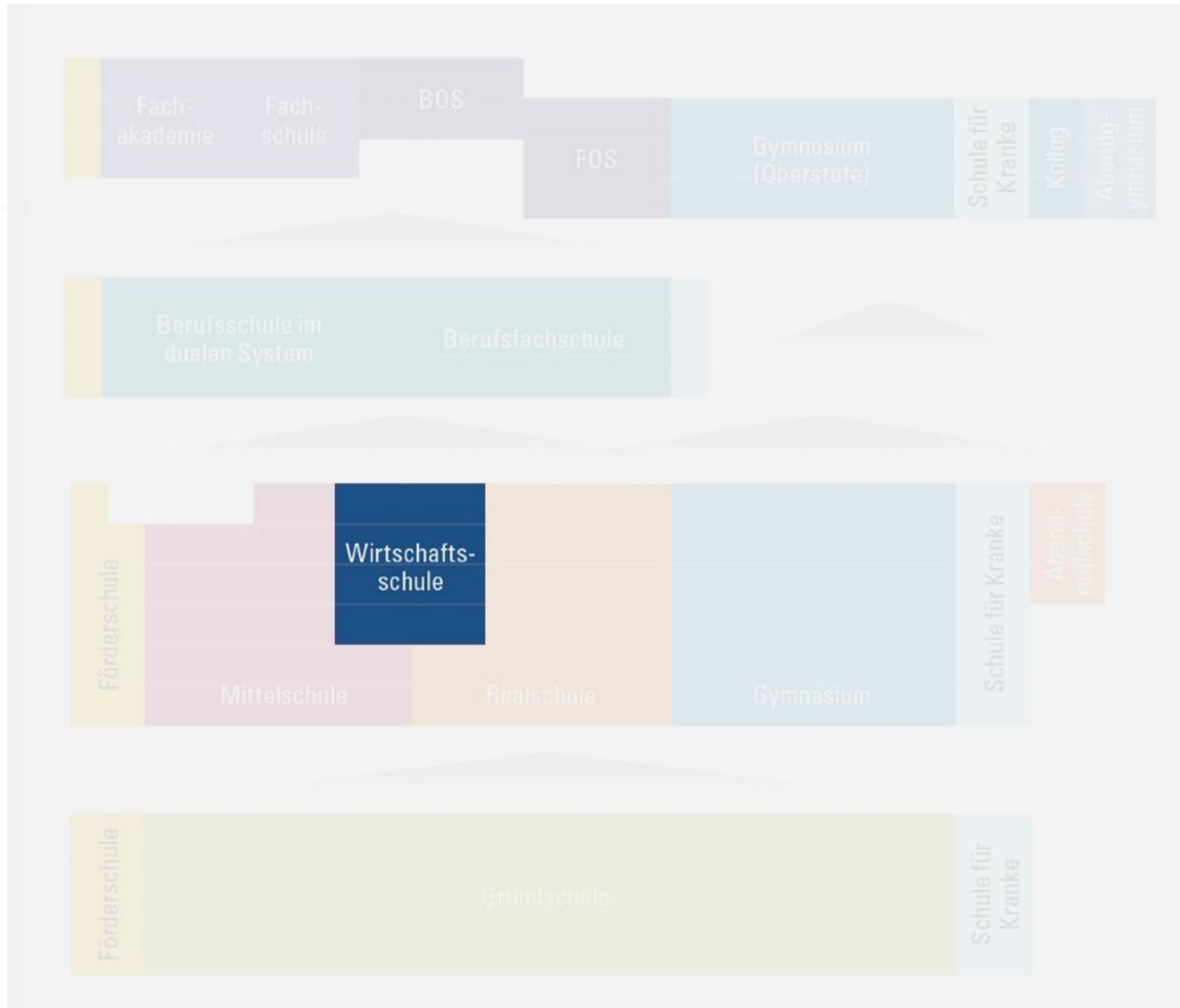
Gymnasium

- Übertrittseignung bis \emptyset 2,33 (D, M, HSU) oder Probeunterricht
- vertiefte Allgemeinbildung als Voraussetzung für ein Hochschulstudium
- breites Fächerprogramm:
 - sprachlich-künstlerisch
 - naturwissenschaftlich-technologisch
 - gesellschaftswissenschaftlich
- min. zwei Fremdsprachen

Gymnasium

Unsere Gymnasien im Landkreis Neu-Ulm:

- Kolleg der Schulbrüder – Gymnasium Illertissen (Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) und Sprachliches Gymnasium (SG))
- Bertha-von-Suttner-Gymnasium Pfuhl (SG und NTG)
- Lessing-Gymnasium Neu-Ulm (SG und NTG)
- Illertal-Gymnasium Vöhringen (NTG und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (WSG-W))
- Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn (NTG und Musisches Gymnasium (MuG))



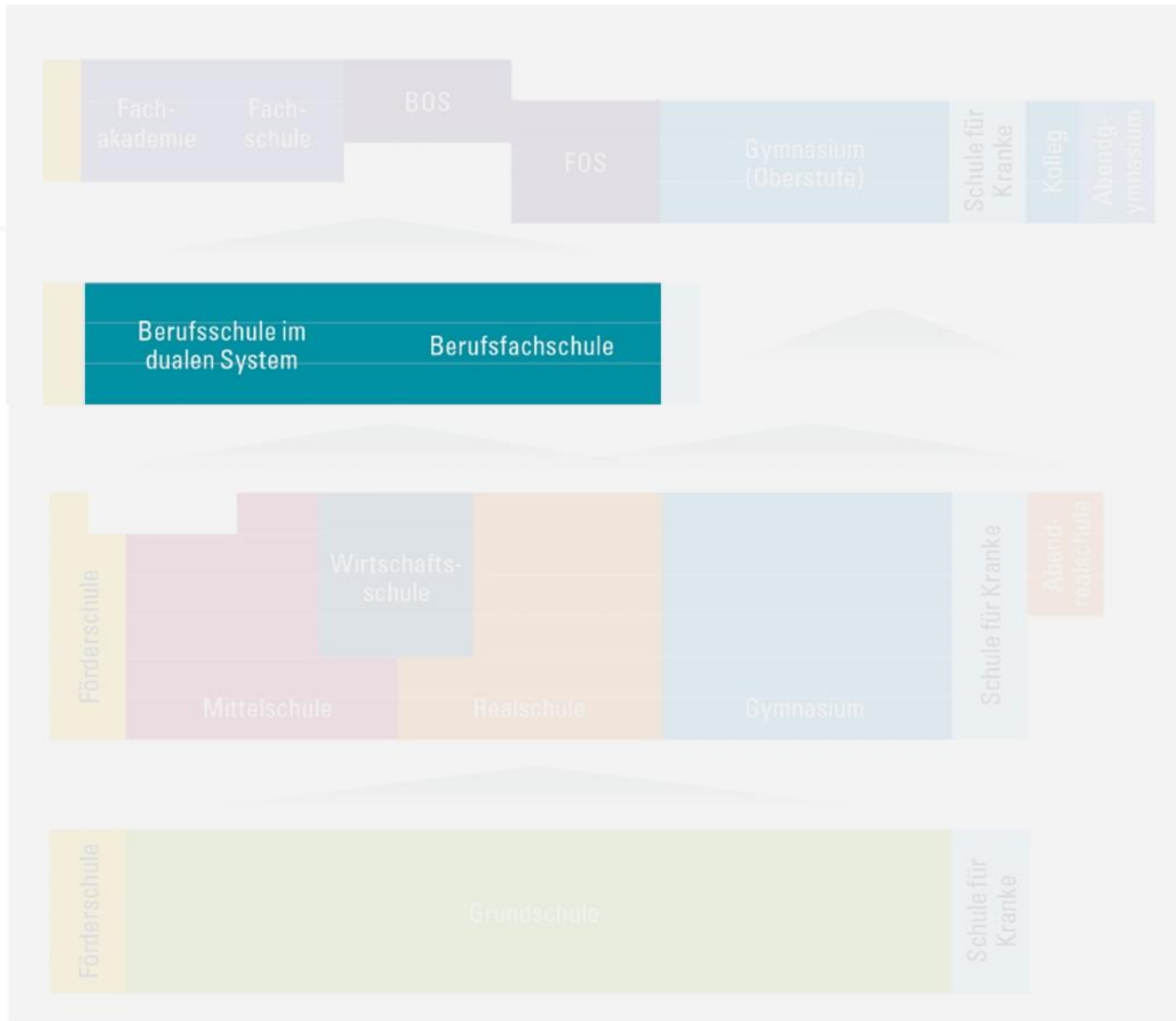
Wirtschaftsschule

- 6.-10., 7.-10. oder 10.-11. Jahrgangsstufe
- Vorrückungserlaubnis für die der Eingangsstufe entsprechenden Jahrgangsstufe aus GY, RS, MS (M-Klasse) und \emptyset 2,66 (D, M, E) oder Probeunterricht aus der MS
- gleichzeitige Vermittlung von allgemeiner Bildung und beruflicher Grundbildung
- Vorbereitung auf Berufstätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung durch vertiefte kaufmännische Grundbildung
- Profulfach „Übungsunternehmen“

Wirtschaftsschule

Unsere Wirtschaftsschule im Landkreis Neu-Ulm:

- Wirtschaftsschule Senden



Berufs -/ Berufsfachschule

Berufsschule:

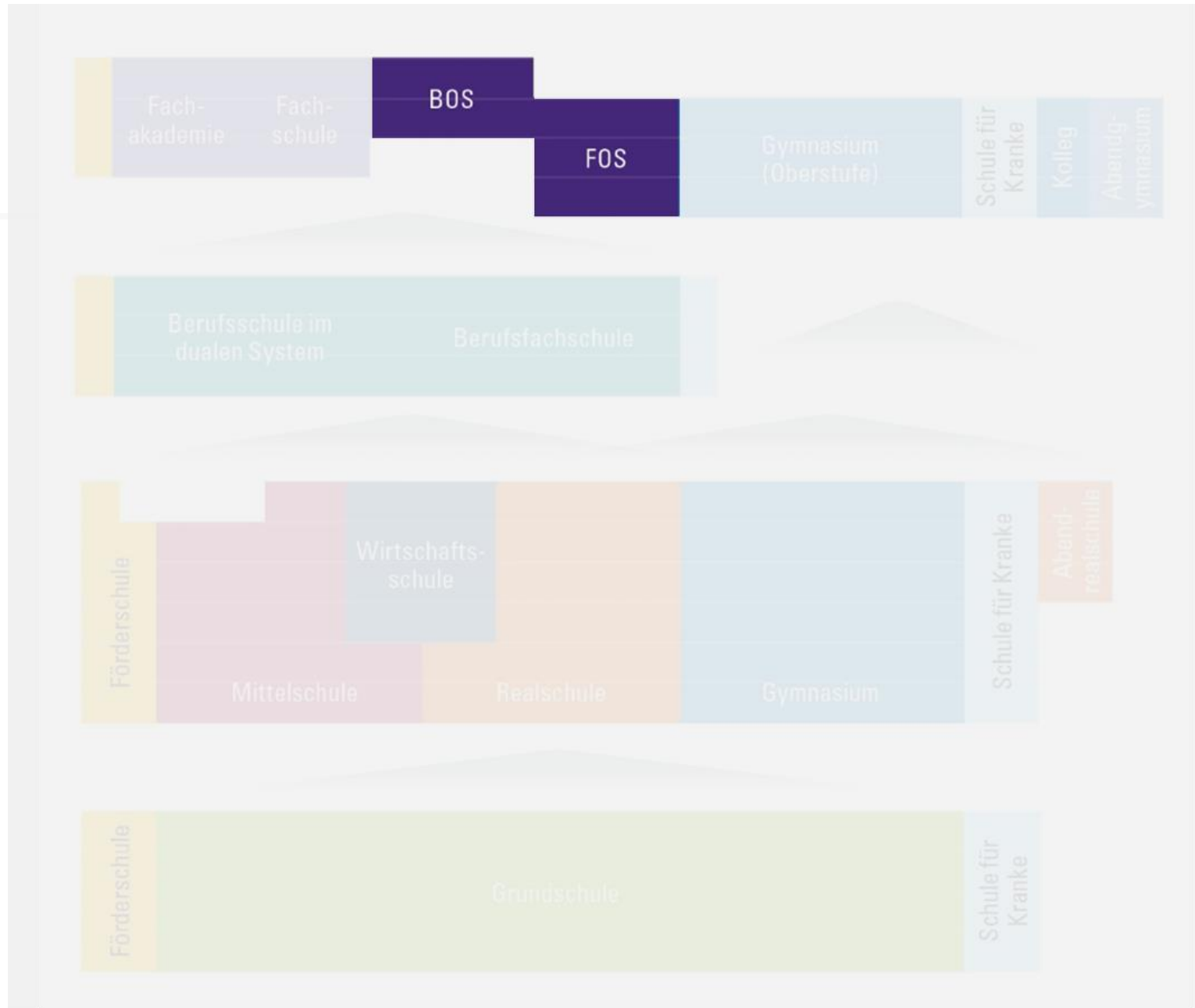
- Duale Berufsausbildung in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb
- Erwerb einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz, Förderung der Allgemeinbildung

Berufsfachschule:

- praktische Berufsausbildung

Unsere Berufs- und Berufsfachschule im Landkreis:

- Staatliche Berufsschule Neu-Ulm; Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege und für Sozialpflege



Fachoberschule (FOS);

- Allgemeinbildung, Fachtheorie und fachpraktische Bildung
- Übertritt in die Jahrgangsstufe 11 nach Erwerb eines mittleren Schulabschlusses
- Auswahl unter insgesamt sieben Ausbildungsrichtungen (Technik, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Gestaltung, Internationale Wirtschaft, Gesundheit)
- Dauer: je nach Abschluss 2 bzw. 3 Jahre
- Abschlüsse: Fachhochschulreife (Jahrgangsstufe 11 und 12)

Berufsoberschule (BOS)

- Allgemeinbildung und fachtheoretische Bildung unter Einbeziehung berufspraktischer Erfahrungen
- Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 nach Erwerb einer Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung
- Ausbildungsrichtung gemäß beruflicher Vorbildung
- Dauer: je nach Abschluss 1 bzw. 2 Jahre
- Abschlüsse: Fachhochschulreife (Jahrgangsstufe 12), fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife (Jahrgangsstufe 13)

Verschiedene Ziele, verschiedene Wege

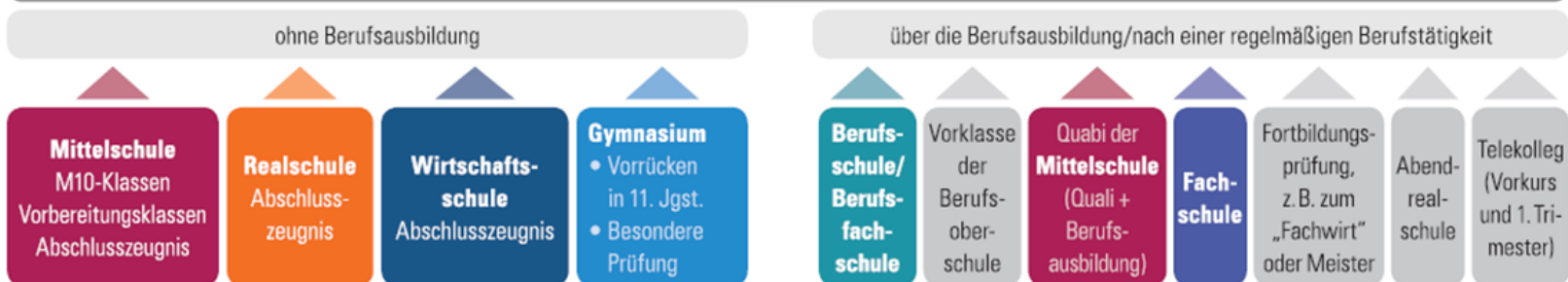
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur*)



Fachhochschulreife (Fachabitur)



Mittlerer Schulabschluss



* Das Abitur schließt die Berechtigung des Fachabiturs mit ein.

** Ohne zweite Fremdsprache fachgebundenen Hochschulreife

Die Übertrittsphase

- Infoabend für die Eltern der 2. und 3. Jahrgangsstufe zum bayerischen Schulsystem
- Elternabend für die Eltern der 4. Jahrgangsstufe zum Übertrittsverfahren und den differenzierten Schularten
- intensive Förderung in der 5. Jgst. aller Schularten (Gelenkklassen) – ggf. neue Entscheidung
- 3. bis 5. Jgst. verstärkte Individualberatung durch Lehrkräfte und Beratungslehrkräfte

Anforderungen für den Übertritt – Beobachtungspunkte

Begabung:

- ▶ Deutsch und Mathematik
- ▶ Begabungsprofil
- ▶ Auffassungsvermögen und Merkfähigkeit

Arbeitstugenden:

- ▶ Selbstständigkeit
- ▶ Motivation und Fleiß
- ▶ Ausdauer und Konzentration
- ▶ Arbeitstempo

- Sozialverhalten:**
- ▶ Selbstvertrauen
 - ▶ Frustrationstoleranz

Im Mittelpunkt steht ihr Kind!

Sie wählen den angemessenen Bildungsweg für Ihr Kind und entscheiden nach:

- aktuellem Leistungsvermögen Ihres Kindes
- Anforderungsprofil der jeweiligen Schulart
- Bildungsweg, der Schulerfolg möglich macht!

Info- und Beratungsangebote

Für Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen zur Verfügung:

- Beratungsfachkräfte der Grundschule
- Lehrkräfte der Grundschule

Informationen im Internet unter:

- www.km.bayern.de
- www.schulberatung.bayern.de
- www.meinbildungsweg.info

Welche Fragen hätten Sie gerne noch
geklärt?

Sie brauchen keine Angst davor zu haben,
eine Entscheidung für die Gegenwart zu fällen, denn es gibt viele Wege in die Zukunft.

